

Bonn

Projektstart zu Echtzeit-Energiecontrolling

[20.01.2026] Bonn testet erstmals ein Echtzeit-Energiecontrolling für ausgewählte kommunale Gebäude. Das Pilotprojekt soll Verbrauchsdaten kontinuierlich erfassen, Einsparpotenziale sichtbar machen und die Grundlage für weitere Investitionen liefern.

Ein Pilotprojekt zum Echtzeit-Energiecontrolling in städtischen Gebäuden ist in Bonn angelaufen. Wie die [Stadt Bonn](#) mitteilt, will das Städtische Gebäudemanagement (SGB) damit erstmals einen laufend aktualisierten Überblick über den Energieverbrauch zentraler kommunaler Liegenschaften gewinnen, darunter Schulen und Sporthallen.

Kern des Vorhabens ist der Einbau zusätzlicher Controlling-Zähler sowie die Erweiterung der bestehenden Gebäudeautomation. Auf dieser Basis soll der Verbrauch aller relevanten Energiemedien in Echtzeit erfasst und ausgewertet werden. Das System macht laut Stadtverwaltung Abweichungen unmittelbar sichtbar, etwa dauerhaft laufende Heizungen außerhalb der Nutzungszeiten, Störungen an Lüftungsanlagen oder Leckagen im Trinkwassernetz.

Durch die frühzeitige Erkennung solcher Auffälligkeiten sollen Betriebsabläufe schneller angepasst werden können. Nach Angaben der Stadt lassen sich in vielen Fällen bereits durch optimierte Einstellungen und veränderte Steuerungsparameter Einsparungen erzielen, ohne dass größere Investitionen in neue Technik erforderlich sind. Ziel ist es, Energiekosten zu senken und gleichzeitig den Ressourcenverbrauch zu reduzieren.

Die erhobenen Daten sollen zudem als Entscheidungsgrundlage für weitere Maßnahmen dienen. Sie zeigen, in welchen Gebäuden Sanierungen, der Austausch von Anlagentechnik oder die Installation von Photovoltaikanlagen den größten Effekt versprechen. Darüber hinaus sollen die Messdaten die Qualität von Klimaschutzberichten und Förderanträgen verbessern.

Ein weiterer Baustein des Projekts betrifft den Bildungsbereich. In Schulen können die Live-Daten nach Angaben der Stadt für Unterrichts- und Projektarbeit genutzt werden, um Schülerinnen und Schüler für Energieverbrauch, Klimaschutz und nachhaltiges Handeln zu sensibilisieren.

Zum Start werden die Systeme an der Grundschule Am Apfelgarten in Buschdorf sowie am Ludwig-Erhard- und am Robert-Wetzler-Berufskolleg in der Nordstadt installiert. Die technische Ausstattung soll bis etwa Karneval abgeschlossen sein. Erste auswertbare Ergebnisse erwartet das Städtische Gebäudemanagement bis April 2026.

Bei erfolgreichem Verlauf plant das SGB, das Modell schrittweise auf weitere kommunale Gebäude auszuweiten und die Energieeffizienz der städtischen Liegenschaften langfristig zu steigern. Die Stadtverwaltung kündigte an, über den weiteren Projektverlauf zu informieren.

(th)

Stichwörter: Energieeffizienz, Bonn, Echtzeit-Energiecontrollung